



Beschlussvorlage Nr. 2014/134

22.05.2014

Federführend: Ordnungsamt
Sarah Viertel

Beteiligt: Dezernat II

Tagesordnungspunkt:

Projekt "Nachtwanderer" - Information

Beratungsfolge:

Sozialausschuss	01.07.2014	Kenntnisnahme	öffentlich
-----------------	------------	---------------	------------

Beschlussantrag:

Kenntnisnahme

gez. Stephan Neher
Oberbürgermeister

gez. Volker Derbogen
Erster Bürgermeister

gez. Martin Schmid
Amtsleiter

Begründung:



Die Verwaltung hat seit längerem vorstehendes Projekt aufmerksam verfolgt und sich nach seinem Erfolg erkundigt. Das Projekt wird im Sozialausschuss vorgestellt.

Zudem hat sich Frau StR'in Sieber in der GR-Sitzung am 06.05.2014 danach erkundigt.

Entstehung / Konzept

Das aus Skandinavien stammende Konzept der Nachtwanderer beinhaltet die Idee, dass Ehrenamtliche nachts auf Straßen und Plätzen unterwegs sind, um mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die sich dort aufhalten, ins Gespräch zu kommen und ihnen als Ansprechpartner zu dienen.

Die Nachtwanderer sind keine „Hilfspolizei“. Ihr Ziel ist es, ein Problembewusstsein bei den Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu schaffen, auf Missstände aufmerksam zu machen und durch die regelmäßige Anwesenheit eine Form der sozialen Kontrolle zu schaffen und so unter anderem Aggressionen zu bekämpfen und Vandalismus einzudämmen. Auch können die Nachtwanderer, die nie alleine unterwegs sind, Hilfe anbieten und durch ihre Anwesenheit Konflikte lösen.

Es soll nicht das Ziel sein, die jungen Leute aus dem Innenstadtbereich zu vertreiben. Jeder soll für sich entscheiden dürfen, ob er mit den Nachtwanderern sprechen möchte oder nicht - eine Entscheidung, die diese dann auch akzeptieren müssen. Nur so lässt sich das Vertrauen aufbauen, das für diese Arbeit unerlässlich ist.

Die Konzeption der Nachtwanderer wurde mittlerweile in mehreren deutschen Städten umgesetzt, so etwa in Freudenstadt, Horb am Neckar und bis vor wenigen Monaten in Herrenberg.

Übersicht

Nachtwanderer sind:

- Ansprechpartner für Jugendliche und junge Erwachsene
- geschulte Erwachsene ab 25 Jahren
- in kleinen Gruppen an den Wochenenden, vor allem in den Abend- und Nachtstunden, auf öffentlichen Plätzen, Haltestellen und vor Gaststätten unterwegs

Nachtwanderer bereiten sich vor:

- Nachtwanderer engagieren sich ehrenamtlich

- Nachtwanderern wird ein Deeskalationstraining und ein Erste-Hilfe-Kurs angeboten
- Nachtwanderer tragen bei ihren Wanderungen in kleinen Gruppen eine Jacke, an der sie zu erkennen sind
- Nachtwanderer sind nicht als Ordnungshüter oder Sozialarbeiter unterwegs. Sie ersetzen weder Polizei noch Streetworker
- Nachtwanderer schauen hin und sind für Jugendliche da

Nachtwanderer möchten:

- Jugendliche unterstützen und bei Konflikten vorbeugen
- für ein respektvolles Miteinander eintreten
- Vertrauen aufbauen
- das soziale Klima verbessern
- in verschiedenen Situationen helfen und unterstützen
- auf schwierige Situationen beruhigend einwirken

Wissenswertes

Vergütung:

Es erfolgt keine Vergütung, da ehrenamtliche Tätigkeit

Kleidung:

Einheitliche Jacken und Mützen

Aufgabenzuschnitt:

s. o.

Koordination der Einsätze:

Horb am Neckar: Ehrenamtlicher Koordinator (Polizeibeamter a. D.)
In anderen Kommunen: Arbeiterwohlfahrt, Diakonische Bezirksstellen

Einbindung Kommune:

Kommune stellt die finanziellen Mittel

Beispiel Herrenberg

Das Projekt „Nachtwanderer“ wurde in Herrenberg Ende 2013/Anfang 2014 wieder eingestellt, da sich zu wenige Ehrenamtliche für dieses Projekt gefunden haben.

Zu Beginn des Projektes war der Zulauf an Ehrenamtlichen groß, als es jedoch um die konkreten Planungen ging, konnten sich keine Ehrenamtlichen mehr finden. Es wurden insgesamt nur ca. vier Einsätze durchgeführt.

Zuständig für das Projekt war die Stabstelle „Bürgerschaftliches Engagement“. Die Nachtwanderer wurden aus einem Bürgerprojekt heraus entwickelt. Es fanden Schulungen statt, Warnwesten wurden angeschafft. Die Nachtwanderer erhielten eine ehrenamtliche Entschädigung.

Beispiel Horb am Neckar

Herr Herbert Beutter, ehrenamtlicher Koordinator, wird das Projekt „Nachtwanderer“ in der Sitzung vorstellen.

